

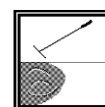


SYSTOPP®

COLERIT EH2

Lösemittelfreie, zweikomponentige Epoxydharz-Haftbrücke und Sperrgrundierung für mineralische Untergründe

Artnr.: 43.600



Einsatzgebiet

- SYSTOPP® Colerit EH2 ist ein schnelltrocknendes, zweikomponentiges Epoxydharz zum Einsatz als Haftbrücke zur Herstellung von hochqualitativen Verbundestrichen oder als und Sperrgrundierung zum Absperren von überhöhter Restfeuchtigkeit bis zu 6 CM-%.
- Einzusetzen für alle zementären und calciumsulfat-gebundenen Untergründe inklusive problematischer Untergründe, wie geschlossenporigen WU-Betone, Altbetone, etc.

Eigenschaften

- Haftvermittelnd für zementäre oder calciumsulfat-gebundene Verbundestriche auf tragfähigen Beton-, Mörtel- und Estrichuntergründen.
- Absperrend wirkend bei zementären Untergründen mit bis zu 6 M-% Restfeuchte.
- Zusätzlich verfestigend und regulierend auf die Saugfähigkeit von Untergründen.
- Emissions- und gerucharm.

Produktdaten

Rohstoffbasis:	Epoxydharz
Farbe:	Bernsteinfarben
Dichte:	bei 20 °C ca. 1,1 kg/l
Viskosität:	bei 20 °C ca. 1.000 mPas
Verarbeitungszeit:	bei 20 °C ca. 25 Minuten
Mischungsverhältnis:	bei 20 °C 2,3 zu 1 Masseteile Harz zu Härter nach Gewicht
Volumenfestkörpergehalt:	ca. 100%
Verarbeitungstemperatur:	zwischen + 10°C und + 30°C*
Haltbarkeit:	im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate

*generell verkürzen höhere Temperaturen die Verarbeitungszeit und verringern die Viskosität. Niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit und erhöhen die Viskosität.

Untergrund

Der Untergrund muss fest, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen. Der Untergrund muss eine Mindestgüte von C20/25 bzw. CT/CA-C20-F4 aufweisen. Gemäß BEB-Merkblatt "Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden" muss die Oberflächenzugfestigkeit von Estrichen bei Oberflächenbehandlung mit Reaktionsharzen und unter Kunstharzverbundestrichen ohne Fahrbeanspruchung 1,0 N/mm² und mit Fahrbeanspruchung 1,5 N/mm² betragen. Die Verlegung hat auf trockenen bis mattsfeuchten (bis 6 M-%), pfützenfreien Untergründen zu erfolgen (Achtung: calciumsulfat-gebundene Untergründe müssen vor Auftrag trocken sein, d.h. ≤ 0,5 CM-% Restfeuchte aufweisen). Weiterhin muss der Untergrund gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein. Die Temperatur des Untergrundes muss bei Verarbeitung mindestens 3° C über den herrschenden Taupunkttemperaturen liegen.

Knopp GmbH
Adolf-Oesterheld-Str. 1 | D-97337 Dettelbach
Tel.: +49 9324/9199-0 | Fax: +49 9324/9199-66
E-Mail: info@knopp-chemie.com | Internet: www.knopp-chemie.com

Die Angaben und Empfehlungen entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und befreien den Abnehmer nicht unsere Ware für seinen Einsatzzweck selbst zu prüfen. Jegliche Haftung aus diesen Hinweisen ist ausgeschlossen.



Materialbedarf

Bei einmaligem Auftrag als Haftbrücke: 400 - 700 g/m²
Bei zweimaligem Auftrag als Sperrgrundierung: mindestens 600 g/m²

Der Verbrauch ist abhängig von der Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes.

Verarbeitung als Haftbrücke:

Harz A und Härter B im zweiteiligen, passend abgefüllten Weißblechgebinde anmischen. Die Härterkomponente in die Harzkomponente einrühren. Anmischen mit mechanischem Rührwerk – Rührzeit 3 Minuten einhalten! SYSTOPP® Colerit EH2 mit der Lammfell-Rolle, Bürste oder starrem Besen unverdünnt auftragen. Der Auftrag des zementären konventionellen oder calciumsulfat-gebundenen konventionellen Verbundestrichs muss frisch-in-frisch vor Einsetzen des Abtrocknungs-prozesses von SYSTOPP® Colerit EH2 erfolgen. Bei Zement- oder Calciumsulfatfließestrich empfiehlt es sich den Auftrag von SYSTOPP® Colerit EH2 abzusanden und über 24 Stunden aushärten zu lassen, um danach den Fliessestrichmörtel darüber zu gießen.

als Sperrgrundierung:

Mischprozess identisch wie beim Einsatz als Haftbrücke. SYSTOPP® Colerit EH2 mit der Lammfell-Rolle, Bürste oder starrem Besen zweimal unverdünnt im Kreuzgang im Abstand von 24 Stunden auftragen. Ist abzusehen, dass der zweite Auftrag nicht innerhalb von 24 Stunden aufgetragen werden kann, sollte der erste Auftrag mit trockenem Quarzsand abgestreut werden. Es ist generell zu empfehlen, den zweiten Auftrag mit trockenem Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,6 mm gleichmäßig abzustreuen, um die Haftvermittlung mit Spachtelmassen oder Dünnbettmörteln sicherzustellen. Ferner ist generell darauf zu achten, dass in der zweiten Auftragsschicht keine Blasen oder Lunker vorliegen.

Bei der Verarbeitung gelten alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln, besonders DIN EN 13813, DIN 18560 und DIN 18353. Es gelten die Vorschriften und Hinweise der BEB-Arbeitsblätter "Industrieböden aus Reaktionsharz", Unfallverhütungsvorschriften sowie Merkblätter und Richtlinien der chemischen Berufsgenossenschaft.

Lieferform

SYSTOPP® Colerit EH2 wird in folgenden Gebindeeinheiten geliefert:
10 kg: 6,94 kg Harz und 3,06 kg Härter in Eimern oder Kanistern

GISCODE

RE30

Rechtshinweise

Alle technischen Daten und Angaben in diesem Merkblatt basieren auf Labortests. Abweichungen in der Praxis können aufgrund von jeweiligen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, auftreten. Alle Angaben, Hinweise und Empfehlungen zur Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beziehen sich auf unsere Erfahrungen und Erkenntnisse für den Standardfall und setzen eine fach- und sachgerechte Lagerung und Verarbeitung voraus. Eine Gewährleistung für ein Arbeitsergebnis bzw. eine Haftung aus diesen Hinweisen oder mündlicher Beratung kann aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und Arbeitsbedingungen hieraus nicht hergeleitet werden, es sei denn, dass uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann. Der Anwender hat hierzu den Nachweis zu erbringen, dass er schriftlich alle Kenntnisse vollständig und rechtzeitig an die Fa. Knopp GmbH geschickt hat, um eine sachgemäße Beurteilung zu ermöglichen.

Knopp GmbH
Adolf-Oesterheld-Str. 1 | D-97337 Dettelbach
Tel.: +49 9324/9199-0 | Fax: +49 9324/9199-66
E-Mail: info@knopp-chemie.com | Internet: www.knopp-chemie.com

Die Angaben und Empfehlungen entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und befreien den Abnehmer nicht unsere Ware für seinen Einsatzzweck selbst zu prüfen. Jegliche Haftung aus diesen Hinweisen ist ausgeschlossen.